

25.04.2012 - 22:05 Uhr

## QIAGEN meldet Ergebnisse für das erste Quartal 2012

Niederlande (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

\* Konzernumsatz steigt um 12% (+13% CER) auf \$296,4 Millionen; bereinigtes operatives Ergebnis wächst um 14% auf \$80,3 Millionen und bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie erhöht sich auf \$0,23

\* Fortschritte bei der Umsetzung strategischer Initiativen zur Förderung von Innovation und Wachstum verzeichnet:

- Erfolg automatisierter Testplattformen: Weltweiter Ausbau der installierten QIASymphony-Basis auf über 750 Systeme bis Ende 2012 schreitet planmäßig voran
- Ausbau des Testportfolios: Meilenstein mit US-Zulassung eines Influenza-Tests und des Rotor-Gene Q als Schlüsselkomponente der QIASymphony-Plattform erreicht
- Ausweitung der geographischen Präsenz: Zweistelliges Umsatzwachstum in allen Regionen einschließlich führender Schwellenländer
- Effektives Wachstum: Ende 2011 gestartetes Effizienzprogramm steigert weiter die Produktivität und setzt Ressourcen für strategische Initiativen frei

\* Änderungen in der Unternehmensstruktur und Führungsebene zur Adressierung von Wachstumschancen vorgenommen

\* QIAGEN bestätigt Erwartungen an ein beschleunigtes Wachstum beim Umsatz und bereinigten Gewinn im Jahr 2012

QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das erste Quartal 2012 bekannt, in dem das Unternehmen ein solides Wachstum und bedeutende Fortschritte bei der Umsetzung der strategischen Initiativen zur Förderung von Wachstum und Innovation verzeichnet hat.

Der Konzernumsatz stieg dank zweistelliger Wachstumsraten in allen Regionen und angeführt von den Kundengruppen Molekulare Diagnostik und Angewandte Testverfahren im Vergleich zum ersten Quartal 2011 um 12% (+13% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse oder CER) auf \$296,4 Mio. Das bereinigte operative Ergebnis stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14% auf \$80,3 Mio., während die bereinigte operative Marge mit 27% der Umsätze im Vergleich zum ersten Quartal 2011 stabil blieb. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie (EPS) betrug im ersten Quartal 2012 \$0,23 gegenüber \$0,21 im ersten Quartal 2011.

"Wir sind mit unserem Start in das Jahr 2012 zufrieden. Die gute Performance basiert auf der steigenden Nachfrage nach unseren Produkten in allen Kundengruppen und geographischen Regionen. Zugleich machen wir gute Fortschritte bei der Umsetzung unserer strategischen Initiativen zur Förderung von Wachstum und Innovation", erklärte Peer M. Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V. "Unser differenziertes Portfolio liefert trotz anhaltend schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen neue Wachstumsimpulse - insbesondere dank unserer führenden Position in der personalisierten Medizin sowie der QIASymphony-Gerätefamilie. Wir sind ebenfalls mit der erfolgreichen Integration von Cellestis und Ipsogen zufrieden, die als Teil von QIAGEN im ersten Quartal 2012 ein starkes Wachstum gezeigt haben. Die von uns vorgenommenen Änderungen in der Unternehmensstruktur und der Führungsebene, insbesondere die Schaffung der Geschäftsbereiche Molekulare Diagnostik und Life Sciences, sind ein Teil unserer Initiativen zur Nutzung vorhandener Geschäftsmöglichkeiten und noch besseren Adressierung der Bedürfnisse unserer Kunden. QIAGEN ist gut positioniert, um sein Ziel zu erreichen, das Wachstumstempo im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr zu beschleunigen."

## Ergebnisse des ersten Quartals 2012

| Ergebnis für Q1 2012<br>in Millionen \$,<br>ausgenommen Gewinn je Aktie | Veränderung<br>Konst. |         |     | \$ Wechselk. |
|---|-----------------------|---------|-----|--------------|
|   | Q1 2012               | Q1 2011 |     |              |
| Umsatzerlöse  | 296,4                 | 264,3   | 12% | 13%          |
| Operativer Gewinn, bereinigt  | 80,3                  | 70,5    | 14% |              |
| Gewinn, bereinigt   | 54,8                  | 49,5    | 11% |              |
| Gewinn je Aktie, bereinigt (\$)   | 0,23                  | 0,21    |     |              |

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen.

Der Konzernumsatz verzeichnete dank Wachstum in allen geographischen Regionen und über alle Kundengruppen hinweg zweistellige Zuwachsraten. Unter Betrachtung konstanter Wechselkurse stieg der Konzernumsatz um 13%, wobei 7 Prozentpunkte auf die Übernahmen von Cellestis (ab 29. August 2011) und Ipsogen (ab 12. Juli 2011) und 6 Prozentpunkte auf die übrige Produktpalette von QIAGEN entfielen. Wechselkursentwicklungen hatten einen negativen Einfluss von 1 Prozentpunkt auf das berichtete Umsatzwachstum.

Das operative Ergebnis für das erste Quartal 2012, das Restrukturierungskosten in Höhe von \$11,4 Mio. enthielt, betrug \$36,5 Mio. im Vergleich zu \$38,4 Mio. im gleichen Zeitraum 2011. Das operative Ergebnis, bereinigt um Einmaleffekte, aktienbezogene Vergütungen sowie die Abschreibung erworbener immaterieller Vermögenswerte, stieg um 14% auf \$80,3 Mio. im Vergleich zu \$70,5 Mio. im ersten Quartal 2011. Die bereinigte operative Marge blieb im ersten Quartal 2012 stabil mit 27% des Konzernumsatzes, da anteilig niedrigeren Aufwendungen für Forschung & Entwicklung sowie allgemeine Verwaltung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höhere Produktions- und Vertriebskosten gegenüber standen. Die bereinigte Bruttomarge betrug im ersten Quartal 2012 71% des Konzernumsatzes im Vergleich zu 72% im gleichen Zeitraum im Jahr 2011.

Das den Aktionären der QIAGEN N.V. für das erste Quartal 2012 zurechenbare Konzernergebnis betrug \$28,6 Mio. im Vergleich zu \$28,0 Mio. im ersten Quartal 2011. Das bereinigte, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzernergebnis stieg um 11% auf \$54,8 Mio. gegenüber \$49,5 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der verwässerte Gewinn je Aktie blieb im ersten Quartal 2012 unverändert bei \$0,12 (basierend auf einem gewichteten Mittel der ausgegebenen Aktien von 238,9 Millionen) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (basierend auf einem gewichteten Mittel der ausgegebenen Aktien von 240,4 Mio.). Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$0,23 gegenüber \$0,21 im ersten Quartal 2011.

Die Überleitung der gemeldeten Ergebnisse gemäß der US-Bilanzierungsregeln (GAAP) zu den bereinigten Ergebnissen ist in den Tabellen enthalten, die dieser Veröffentlichung beiliegen.

"Die Steigerung des bereinigten Gewinns im ersten Quartal 2012 geht vor allem auf das zweistellige Umsatzwachstum zurück, wobei das Ergebnis sich dank unseres umsichtigen Kostenmanagements schneller als die Umsatzerlöse entwickelt hat", erklärte Roland Sackers, Finanzvorstand der QIAGEN N.V. "Wir machen gute Fortschritte bei der Reallokation von Ressourcen in unsere strategischen Initiativen, die zu QIAGENS effizientem und effektivem Wachstum beitragen. Wir setzen die nächste Phase dieses Programms konsequent um."

## Geschäftsentwicklung

### Regionen

Die Region Amerikas (47% des Konzernumsatzes, +15% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete das stärkste Wachstum, wozu hauptsächlich die USA, Brasilien und Kanada beigetragen haben. In der Region Europa / Nahost / Afrika (34% des Konzernumsatzes, +12% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete QIAGEN ein anhaltendes Wachstum in Deutschland, Frankreich, Italien und Skandinavien, zugleich aber eine schwächere Entwicklung in einigen Teilen Südeuropas. Wachstumstreiber in der Region Asien-Pazifik / Japan (18% des Konzernumsatzes, +14% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) waren China und Japan, nachdem die Ergebnisse in der Vergleichsperiode 2011 noch von der Tsunami- und der Atomreaktorkatastrophe beeinträchtigt waren.

### Produktkategorien

Verbrauchsmaterialien und assoziierte Umsätze (88% des Konzernumsatzes, +14% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichneten ein zweistelliges Wachstum in den Kundengruppen Molekulare Diagnostik und Angewandte Testverfahren, während die Akademische Forschung und die Pharmazeutische Industrie Umsatzzuwächse im mittleren einstelligen Bereich beitrugen. Umsätze mit Instrumenten (12% des Konzernumsatzes, +5% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) wiesen ein geringeres Wachstumstempo als

die Verbrauchsmaterialien auf. Dies ist auf den steigenden Anteil mehrjähriger Reagenzien-Mietverträge für das Automationssystem QIASymphony RGQ zurückzuführen, die seit Anfang 2011 implementiert werden. Bei diesen Verträgen werden die Umsätze über mehrere Jahre verbucht. Höhere Instrumentenumsätze in den Angewandten Testverfahren und der Pharmazeutischen Industrie glichen die signifikant niedrigeren Umsatzbeiträge in der Molekularen Diagnostik und Akademischen Forschung mehr als aus.

## Kundengruppen

Die Ergebnisse in QIAGENS vier Kundengruppen (basierend auf Gesamtumsatzergebnissen, die organisches Wachstum und Übernahmen beinhalten, unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) stellen sich wie folgt dar:

- Molekulare Diagnostik (47% des Konzernumsatzes, +21% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) profitierte von zweistelligen Wachstumsraten bei Verbrauchsmaterialien, sah aber einen einstelligen Rückgang bei den Instrumenten. Der Bereich Personalisierte Medizin verzeichnete ein anhaltend hohes Wachstumstempo, getrieben durch die Nachfrage nach therapiebegleitenden Diagnostika sowie im Vergleich zum ersten Quartal 2011 höhere Meilensteinzahlungen aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten mit Pharmaunternehmen. Der Zukauf des Blutkrebs-Testportfolios von Ipsogen im Juli 2011 brachte bedeutende Wachstumsimpulse. Der Bereich Profiling mit Produkten zur Erkennung von Krankheiten verzeichnete steigende Umsätze speziell mit Verfahren zum Nachweis von Virusinfektionen. Im Bereich Prävention waren die weltweiten Umsätze mit Tests für Humane Papillomaviren (HPV) sowohl in den USA (14% des QIAGEN-Gesamtumsatzes) als auch im Rest der Welt stabil im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der QuantiFERON-TB Gold Test für den Nachweis latenter Tuberkulose, der im August 2011 durch die Übernahme von Cellestis in das QIAGEN-Portfolio übernommen wurde, lieferte dynamische Wachstumsbeiträge.
- Angewandte Testverfahren (7% des Konzernumsatzes, +23% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete dank zweistelliger Wachstumsraten bei Verbrauchsmaterialien und Instrumenten wieder eine erheblich stärkere Entwicklung. Produkte für die humane Identifizierung und Forensik verzeichneten insbesondere in Amerika sowie in Europa eine starke Nachfrage, Tests für die Lebensmitteltestung und Veterinärdiagnostik trugen zusätzlich zum Wachstum bei.
- Pharmazeutische Industrie (20% des Konzernumsatzes, +10% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete ein beschleunigtes Wachstum, das vom zweistelligen Umsatzplus bei Instrumenten und Wachstum bei Verbrauchsmaterialien getragen wurde. Die starke Nachfrage nach Produkten aus dem GeneGlobe-Portfolio für die molekulare Analyse von Signalwegen war erneut ein entscheidender Wachstumstreiber. Die Regionen Europa / Nahost / Afrika und Asien-Pazifik / Japan konnten beide signifikant höhere Umsätze vermelden.
- Akademische Forschung (26% des Konzernumsatzes, +3% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) profitierte vom einstelligen Wachstum bei den Verbrauchsmaterialien, die die niedrigeren Instrumentenumsätze mehr als ausglich. Alle Regionen meldeten ein positives Umsatzwachstum, wobei die Gesamtentwicklung weiterhin durch die unsichere Finanzierungslage und Sparmaßnahmen in den USA sowie in einigen europäischen Ländern negativ beeinflusst wurde.

## Starker Start bei der Umsetzung strategischer Initiativen im Jahr 2012

QIAGEN hat das Jahr 2012 mit einem guten Start bei der Umsetzung strategischer Initiativen zur Förderung von Innovation und Wachstum begonnen. Diese Initiativen zielen darauf ab, QIAGENS Führungsposition bei Proben-

und Testtechnologien (1) zur weiteren Verbreitung automatisierter Plattformen und hierbei speziell des QIASymphony RGQ, (2) zur Erweiterung des verfügbaren Testportfolios für diese Plattformen in allen Kundengruppen, (3) für den Ausbau seiner geographischen Präsenz in wachstumsstarken Märkten sowie (4) für effizientes und effektives Wachstum zu nutzen.

#### Verbreitung automatisierter Plattformen

QIAGEN ist dank der robusten Nachfrage im ersten Quartal auf einem guten Weg, um bis Ende 2012 sein Ziel von insgesamt über 750 weltweit installierten QIASymphony-Systemen zu erreichen. Der QIASymphony ist eine revolutionäre modulare Plattform, die eine neue Ära der Automation und Konsolidierung von Arbeitsabläufen im Labor eingeleitet hat. QIAGEN erwartet, die Basis an weltweit installierten Systemen von über 550 zum Ende 2011 im laufenden Jahr um mehr als 200 weitere Einheiten ausbauen zu können. Das steigende Interesse der Kunden an diesem System spiegelt seine Position als branchenweit erstes modulares Automationssystem wider, das sowohl kommerzielle Tests als auch eine Vielzahl durch Labors selbst entwickelter Nachweise von der anfänglichen Probenvorbereitung bis zum klinischen Ergebnis verarbeiten kann.

Im ersten Quartal 2012 hat QIAGEN die FDA-Freigaben (Food and Drug Administration) für den Einsatz des Rotor-Gene Q MDx Echtzeit-PCR-Thermocyclers und den ersten kompatiblen Test (IVD) zur Erkennung des Influenza-A/B-Virus für Anwendungen in der In-Vitro-Diagnostik erhalten. Die Freigaben repräsentieren einen Meilenstein in der Erweiterung von QIAGENS Produktportfolio für die Molekulare Diagnostik. Der Rotor-Gene Q ist eine Schlüsselkomponente der QIASymphony-Plattform und kann sowohl als Einzelgerät als auch als Teil des QIASymphony RGQ Systems betrieben werden. QIAGEN arbeitet an der FDA-Zulassung aller Komponenten des gesamten QIASymphony RGQ Systems, das bereits in über 40 Ländern weltweit zugelassen ist - einschließlich der Europäischen Union, Japan, Korea, Brasilien, Australien und Russland.

Auch in der Region Asien-Pazifik, insbesondere in China, ist mit der behördlichen Zulassung für den QIASymphony SP als zweites von insgesamt drei Modulen der QIASymphony RGQ Plattform im März 2012 eine dynamische Entwicklung zu verzeichnen. Der Rotor-Gene Q wurde dort bereits im Jahr 2010 zugelassen. Das dritte Modul, der QIASymphony AS, soll noch im Jahr 2012 zugelassen werden.

#### Ausbau der Testportfolios

Basierend auf dem Erfolg des QIASymphony erweitert QIAGEN sein Portfolio um bedeutende Tests sowohl für diese Automationsplattform als auch für eine Vielzahl anderer Instrumente in seinem Portfolio. Ein Beispiel hierfür ist die FDA-Freigabe für den Influenza-A/B-Test auf dem Rotor-Gene Q. Auch die Gespräche über zwei weitere getrennte Zulassungsanträge (PMA), die derzeit von der FDA begutachtet werden, kommen gut voran. Hierbei handelt es sich um zwei Anträge zur Zulassung von QIAGENS therascreen KRAS-Test als therapiebegleitende Diagnostika für zwei Medikamente zur Behandlung von metastasierendem Darmkrebs. Es waren QIAGENS erste Zulassungsanträge für therapiebegleitende Diagnostika in den USA, sie wurden im Juli und August 2011 eingereicht.

QIAGEN arbeitet derzeit an weiteren wichtigen Zulassungsanträgen für das laufende Jahr. Dazu gehört ein Antrag zur US-Zulassung des therascreen EGFR-Tests als therapiebegleitendes Diagnostikum für Boehringer Ingelheims in der Erforschung befindliches Arzneimittel Tomtovok (afatinib) zur Behandlung von Patienten mit nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC). Weiterhin sind in den USA zwei Zulassungsanträge für Tests zum Nachweis des Cytomegalovirus (CMV) geplant. CMV ist ein weit verbreiteter Erreger, der Menschen mit geschwächtem Immunsystem oder Ungeborene im Mutterleib infizieren kann. Bei den Tests handelt es sich um den QuantiFERON-CMV Test, basierend auf der "prä-molekularen" QuantiFERON-Technologie zum Nachweis latenter Erkrankungen, sowie einen komplementären molekulardiagnostischen artus Test auf DNA-Basis.

Darüber hinaus arbeitet QIAGEN verstärkt an der Einführung neuer Tests für unterschiedliche Anwendungen in den Angewandten Testverfahren, der Pharmazeutischen Industrie und der Akademischen Forschung, um neue Vermarktungsmöglichkeiten in diesen Kundengruppen zu generieren. Hierzu gehören die Erweiterung des GeneGlobe-Portfolios zur molekularen Analyse von Signalwegen in der akademischen Forschung und pharmazeutischen Industrie, sowie die Einführung neuer Tests für Angewandte Testverfahren, namentlich mericon Tests für Anwendungen in der Lebensmittelsicherheit, investigator Tests zur humanen Identifizierung sowie cador Tests für die Veterinärmedizin.

#### Ausweitung der geographischen Präsenz

Eine hohe Priorität genießt die Erweiterung QIAGENS geographischer Präsenz in attraktiven Märkten auf der ganzen Welt, insbesondere den führenden sieben Schwellenmärkten Brasilien, Russland, Indien, China, Südkorea, Mexiko und Türkei. Diese sieben Länder machten im ersten Quartal 2012 insgesamt 10% des Konzernumsatzes aus und generierten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unter Betrachtung konstanter Wechselkurse ein

Wachstum von 25%. Im Jahr 2011 hatte QIAGEN auch eigene Niederlassungen in Indien und Taiwan eröffnet, der Umsatzbeitrag dieser beiden Länder hat sich im ersten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt. Weitere Expansionsüberlegungen konzentrieren sich auf Länder in Osteuropa, Lateinamerika und Asien.

#### Effizientes und effektives Wachstum

QIAGEN hat im Rahmen des im November 2011 gestarteten Programms zur Steigerung der Produktivität und Reallokation von Ressourcen in strategische Initiativen eine Reihe von Maßnahmen implementiert, um effizienter und effektiver wachsen zu können. Die ersten Maßnahmen zur Straffung von Organisationsebenen, der Beseitigung struktureller Überschneidungen sowie Doppelstrukturen wurden Anfang 2012 abgeschlossen und resultierten wie zuvor angekündigt in einem Abbau der Belegschaft um etwa 10%. Operative Verbesserungen, die derzeit implementiert werden, zielen auf die Neuausrichtung von F&E-Aktivitäten auf wachstumsstarke Bereiche in allen Kundengruppen, die Optimierung der Kapazitätsauslastung an ausgewählten Standorten sowie die Realisierung von Einsparungen durch gemeinsam genutzte Servicefunktionen (Shared Service Functions). QIAGEN rechnet im Jahr 2012 mit Einsparungen von ca. \$50 Mio. vor Steuern, die überwiegend reinvestiert werden sollen. Im vierten Quartal 2011 wurden Restrukturierungskosten in Höhe von ca. \$75 Mio. verbucht. Im ersten Quartal 2012 wurden weitere Restrukturierungskosten in Höhe von ca. \$11 Mio. verbucht. Im Laufe des Jahres 2012 könnten Buchungen weiterer Restrukturierungskosten hinzukommen.

Überdies hat QIAGEN im ersten Quartal 2012 verschiedene neue Kommerzialisierungsmodelle eingeführt:

\* Durch eine Marketingvereinbarung mit KingMed Diagnostics, dem größten unabhängigen Labornetzwerk in China, konnte QIAGEN die Verfügbarkeit von Gebärmutterhalskrebs-Screeningtechnologien in dem Land erhöhen. KingMed wird als Zentrallabor fungieren, so dass auch kleinere Krankenhäuser und Kliniken in weniger stark besiedelten Gebieten den digene HPV Test von QIAGEN anbieten und die Proben zur Verarbeitung und Analyse einsenden können. Der digene HPV Test ist seit dem Jahr 2000 in China zugelassen und ist inzwischen in vielen großen Krankenhäusern des Landes sowie in Privatlabors verfügbar.

\* Ebenfalls in China haben QIAGEN und das Bio-X Center der Jiao-Tong-Universität in Shanghai die Eröffnung eines gemeinsamen Labors für translationale Medizin vereinbart. Für QIAGEN ist es die erste Kooperation dieser Art mit einem großen Forschungsinstitut in China. Sie markiert damit einen bedeutenden Meilenstein in QIAGENS Bestreben, ein führender Anbieter von Technologien für die translationale Medizin zu werden. QIAGEN wird das Labor mit Produkten versorgen, die in verschiedenen Bereichen wie der Validierung und Analyse von Biomarkern eingesetzt werden, um klinisch anwendbare Tests für die Molekulare Diagnostik zu entwickeln.

#### Änderungen in der Unternehmensstruktur und der Führungsebene

QIAGEN nimmt Änderungen an der Organisationsstruktur vor, die dazu beitragen sollen, Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen sowie Kundenbedürfnisse besser adressieren zu können.

Zwei neue Geschäftsbereiche - Molekulare Diagnostik und Life Sciences - werden zum 1. Juli unter der Leitung von neuen Mitgliedern des QIAGEN Executive Committees (EC) eingerichtet. Dr. Helge Lubenow, die seit 1997 für QIAGEN tätig ist und gegenwärtig die Position des Vice President Molecular Diagnostics Marketing bekleidet, wurde zum Senior Vice President des Geschäftsbereichs Molekulare Diagnostik sowie zum Mitglied des ECs berufen. Dr. Dietrich Hauffe, der seit 2010 bei QIAGEN beschäftigt ist (zuvor bereits von 1997 - 2000) und gegenwärtig die Position des Vice President Life Sciences Marketing bekleidet, wurde zum Senior Vice President des Geschäftsbereichs Life Sciences und ebenfalls zum Mitglied des ECs ernannt.

Dr. Joachim Schorr, Managing Director und Senior Vice President Global Research and Development, hat sich entschlossen das Unternehmen zu verlassen. Er steht zukünftig jedoch als Berater zur Verfügung. Die Aufgaben von Dr. Schorr, der QIAGEN im zweiten Quartal 2012 verlassen wird, werden von den F&E-Leitern der jeweiligen Geschäftsbereiche übernommen. Der Aufsichtsrat spricht Dr. Schorr seine Anerkennung für dessen Engagement und Loyalität während seiner 20-jährigen Laufbahn bei QIAGEN aus. Dr. Michael Collasius, der bisher als Senior Vice President Automation und Mitglied im Executive Committee tätig war, übernimmt eine neue Rolle mit Verantwortung für das unternehmensweite Projektmanagement und die Exzellenz der Geschäftsprozesse. Damit ist er direkt dem CEO unterstellt.

QIAGENS Executive Committee besteht damit nun aus den folgenden Mitgliedern: Peer M. Schatz (CEO), Roland Sackers (CFO), Dietrich Hauffe (Geschäftsbereich Life Sciences, neu), Douglas Liu (Operations), Helge Lubenow (Geschäftsbereich Molekulare Diagnostik, neu), Ulrich Schriek (Business Development), Thomas Schweins (Human Resources, Corporate Strategy and Marketing Services) sowie Bernd Uder (Commercial Operations).

#### Ausblick 2012

QIAGEN bestätigt sein Ziel, das Wachstum beim Umsatz und bereinigten Gewinn im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr weiter zu beschleunigen. Das Unternehmen erwartet, dass die Umsätze im Gesamtjahr 2012 unter Betrachtung konstanter Wechselkurse durch organisches Wachstum und die Übernahmen von Cellestis und Ipsogen im Jahr 2011 um etwa 6-8% steigen werden. Es ist damit zu rechnen, dass die Gesamtjahresumsätze durch die Kursentwicklung negativ beeinflusst werden, und dass der bereinigte Gewinn je Aktie im Gesamtjahr 2012 auf \$1,03-1,05 steigen wird. Für das zweite Quartal 2012 erwartet QIAGEN ein Wachstum des Konzernumsatzes von etwa 10-11% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse sowie einen Zuwachs des bereinigten verwässerten Gewinns je Aktie auf etwa \$0,24. Nicht berücksichtigt sind hierbei mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2012 abgeschlossen werden könnten.

#### Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENS Ergebnissen werden am Donnerstag, den 26. April 2012, um 15:30 Uhr MEZ (09:30 Uhr EST / 14:30 Uhr GMT) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.qiagen.com/goto/ConferenceCall](http://www.qiagen.com/goto/ConferenceCall) verfügbar. Die Telefonkonferenz kann live oder als Aufzeichnung über das Internet unter [www.qiagen.com/goto/ConferenceCall](http://www.qiagen.com/goto/ConferenceCall) mitverfolgt werden.

#### Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN hat regelmäßig auch über bereinigte Ergebnisse sowie über die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen berichtet, um tiefergehende Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten operativen Gewinn, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Nettogewinn sowie den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie. Darüber hinaus legt QIAGEN Informationen über den freien Cashflow vor, welcher als Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit abzüglich des Erwerbs von Anlagegütern definiert wird. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach gemeinhin gültigen Prinzipien der Berichterstattung (US GAAP) erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. QIAGEN ist der Ansicht, dass als zusätzliche Information zur Unternehmensentwicklung bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Bereinigungen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Überleitungstabellen.

Tabellen mit Detailinformationen zu den Ergebnissen können als PDF-Datei unter [http://www.qiagen.com/about/investorrelation/aboupdf/q112\\_d.pdf](http://www.qiagen.com/about/investorrelation/aboupdf/q112_d.pdf) abgerufen werden.

#### Über QIAGEN:

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material. Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationssysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 31. März 2012 beschäftigte QIAGEN weltweit etwa 3.900 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und insbesondere operative Ergebnisse gemacht werden, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschließlich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich

allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer  
Director Public Relations  
+49 2103 29 11826

Email: [pr@qiagen.com](mailto:pr@qiagen.com)  
[www.twitter.com/qiagen](http://www.twitter.com/qiagen)  
[www.qiagen.com/about/press](http://www.qiagen.com/about/press)

Investor Relations:

John Gilardi  
VP Corporate Communications  
+49 2103 29 11711

Email: [ir@qiagen.com](mailto:ir@qiagen.com)  
[www.qiagen.com/about/investorrelation](http://www.qiagen.com/about/investorrelation)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100717223> abgerufen werden.